

07 Graphen

Algorithmen und Datenstrukturen 2

1. Teil

- Graphrepräsentation
- Topologisches Sortieren

2. Teil

- Graphtraversierungen (DFS & BFS)
- Anwendungen von DFS & BFS (Zusammenhangskomponenten & Spannbaum)

3. Teil

Kürzeste Wege



Grundprinzip - "nimm einen (beliebigen) Knoten v im Rand, folge einer unbenutzten Kante <v,w>"

- Füge Startknoten s zum Rand R und setze s.visited = true
- Solange R nicht leer ist,
 betrachte einen (beliebigen) Knoten v in R
 - a. Falls aus **v** keine unbenutzten Kanten führt, lösche **v** aus **R**.
 - b. Sonst, folge einer noch unbenutzten Kante **<v,w>**.
 - i. Falls !w.visited, füge w zu R hinzu und setze w.visited=true

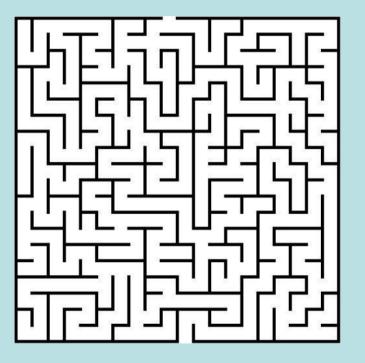
Tiefensuche

- **Stack** für das Speichern der Randknoten
- Setzt Traversierung im zuletzt gefundenen Knoten fort

Breitensuche

- Queue für das Speichern der Randknoten
- Setzt Traversierung im zuerst gefundenen Knoten fort

Kürzeste Wege



Breitensuche

```
void BFS(Vertex s) {
    Queue<Vertex<K>> R = new LinkedList<Vertex<K>>();
     print(v); s.visited = true;
    R.add(s);
    while(!R.isempty()) {
      Vertex v = R.remove();
         for(Vertex w : v.adjList) { // benutze alle Kanten
          if(!w.visited) {
             print(w); w.visited = true;
             R.add(w);
```



Definitionen

Distanz zweier Knoten:

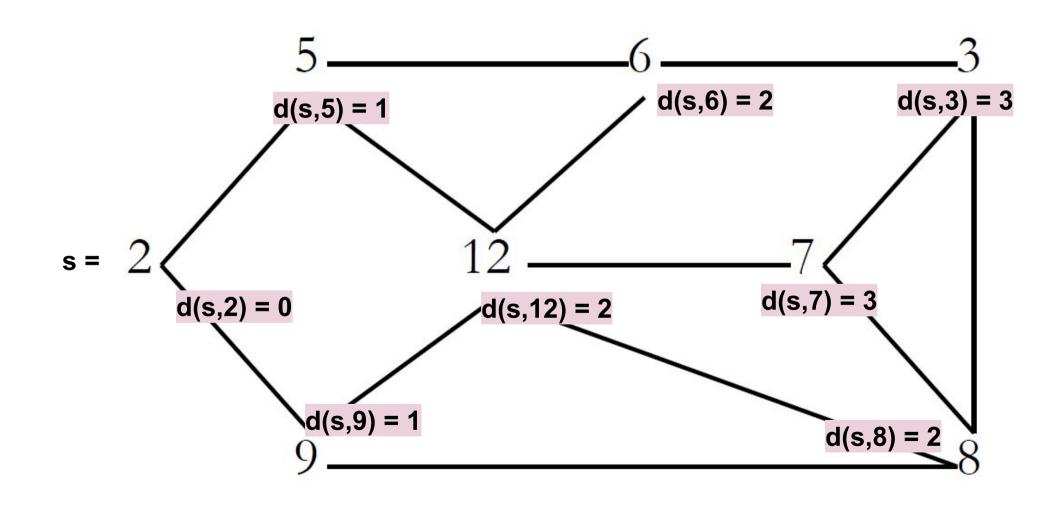
D(x, y) = Länge eines kürzesten Weges von x nach y, falls einer existiert; ∞ sonst

Länge eines Weges:

- 1. In ungewichteten Graphen: Anzahl Kanten
- 2. In gewichteten Graphen: Summe aller Kantengewichte

SSSP (Single Source Shortest Path)

gesucht sind die Kürzesten Wege von einem Knoten s zu allen anderen Knoten

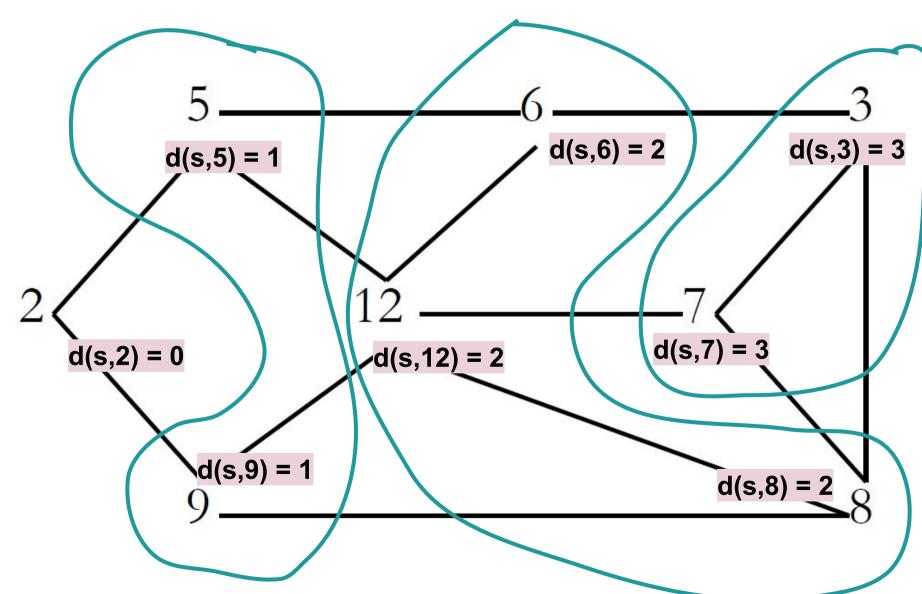




BFS geht schichtweise vor:

Ausgehend vom Startpunkt werden zuerst alle Knoten mit Distanz 1 markiert, dann jene mit Distanz 2 usw.

Die Knoten werden "schichtweise" zum Rand R hinzugefügt und bearbeitet.





Algorithmus im Pseudo-Code:

- 1. Bei allen Knoten die Distanzangabe auf ∞ setzen
- 2. Beim Startknoten die Distanzangabe auf 0 setzen
- 3. Startknoten hinten an die Queue R anfügen
- 4. Solange Queue R nicht leer ist:
 - 1. Vordersten Knoten *v* aus der Queue R entnehmen
 - 2. Für alle Knoten w zu denen eine Kante von v führt:

Falls die Distanzangabe dieses Knotens ∞ ist: Distanzangabe von *w* = 1 + Distanzangabe von *v* Knoten *w* hinten an Queue R anfügen



Algorithmus im Pseudo-Code:

- 1. Bei allen Knoten die Distanzangabe auf ∞ setzen
- 2. Beim Startknoten die Distanzangabe auf 0 setzen
- 3. Startknoten hinten an die Queue R anfügen
- 4. Solange Queue R nicht leer ist:
 - 1. Vordersten Knoten *v* aus der Queue R entnehmen
 - 2. Für alle Knoten w zu denen eine Kante von v führt:

Falls die Distanzangabe dieses Knotens ∞ ist: Distanzangabe von w = 1 + Distanzangabe von <math>vKnoten w hinten an Queue R anfügen Vergleich zu BFS letzte Woche:

∞ entspricht genau dem

boolean visited == false



Algorithmus im Pseudo-Code:

- 1. Bei allen Knoten die Distanzangabe auf ∞ setzen
- 2. Beim Startknoten die Distanzangabe auf 0 setzen
- 3. Startknoten hinten an die Queue R anfügen
- 4. Solange Queue R nicht leer ist:
 - 1. Vordersten Knoten v aus der Queue R entnehmen
 - 2. Für alle Knoten w zu denen eine Kante von v führt:

Falls die Distanzangabe dieses Knotens ∞ ist: Distanzangabe von *w* = 1 + Distanzangabe von *v* Knoten *w* hinten an Queue R anfügen Vergleich zu BFS letzte Woche:

∞ entspricht genau dem

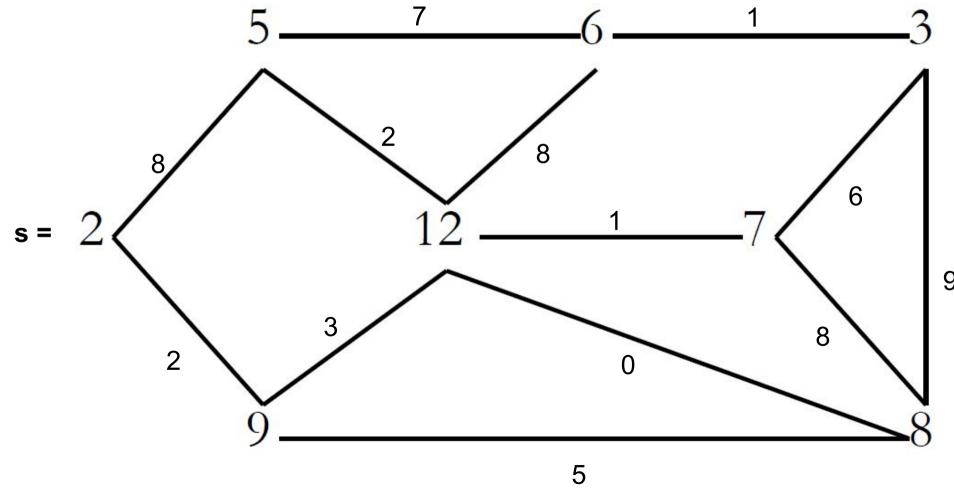
boolean visited == false

Implementierungs-Möglichkeiten

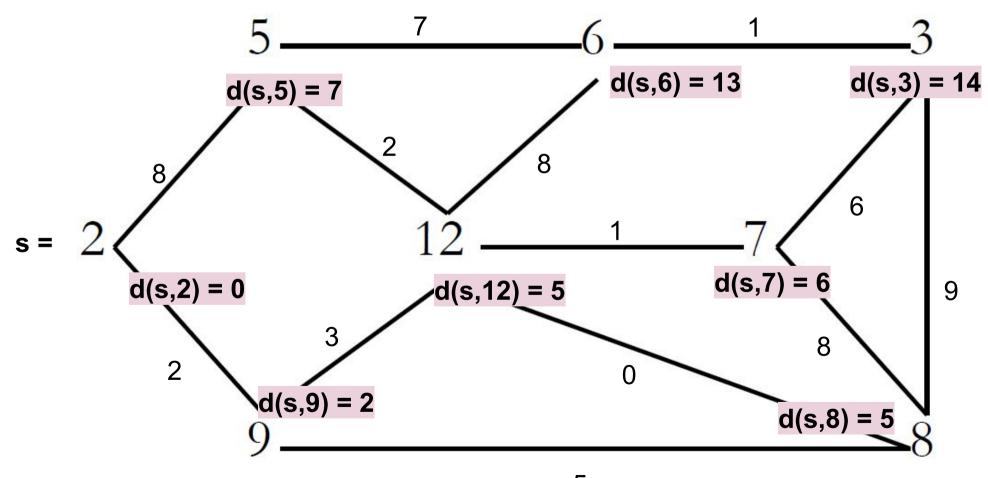
- Tabelle mit Distanzen
- Attribut in Klasse Vertex

```
void BFS(Vertex s) {
    Queue<Vertex<K>> R = new LinkedList<Vertex<K>>();
    print(v); s.visited = true; s.dist = 0;
    R.add(s);
    while(!R.isempty()) {
      Vertex v = R.remove();
         for(Vertex w : v.adjList) {
             if (!w.visited) { (w.dist == Integer.MAX_VALUE) {
                print(w); w.visited = true; w.dist = v.dist + 1;
                R.add(w);
```

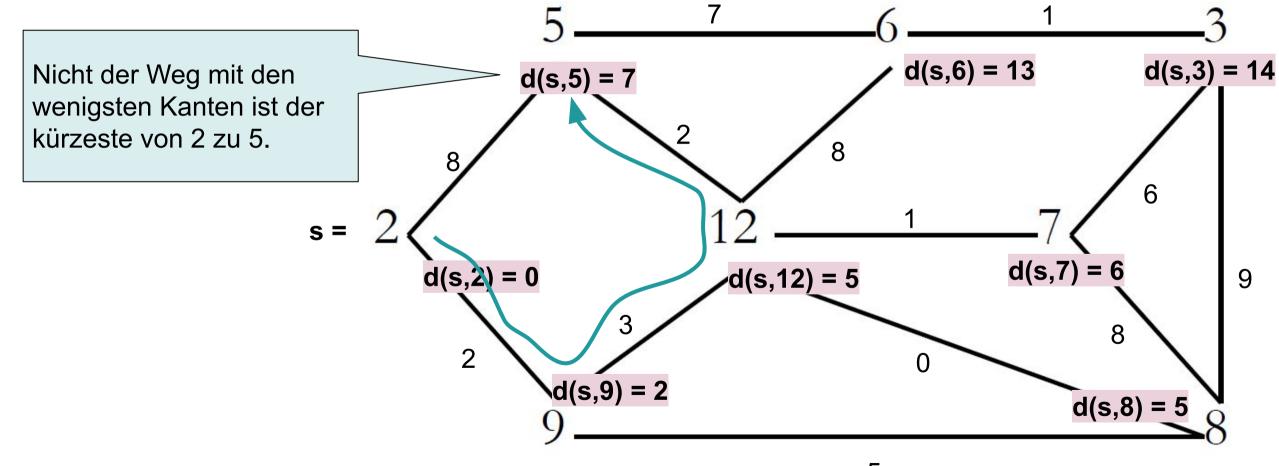






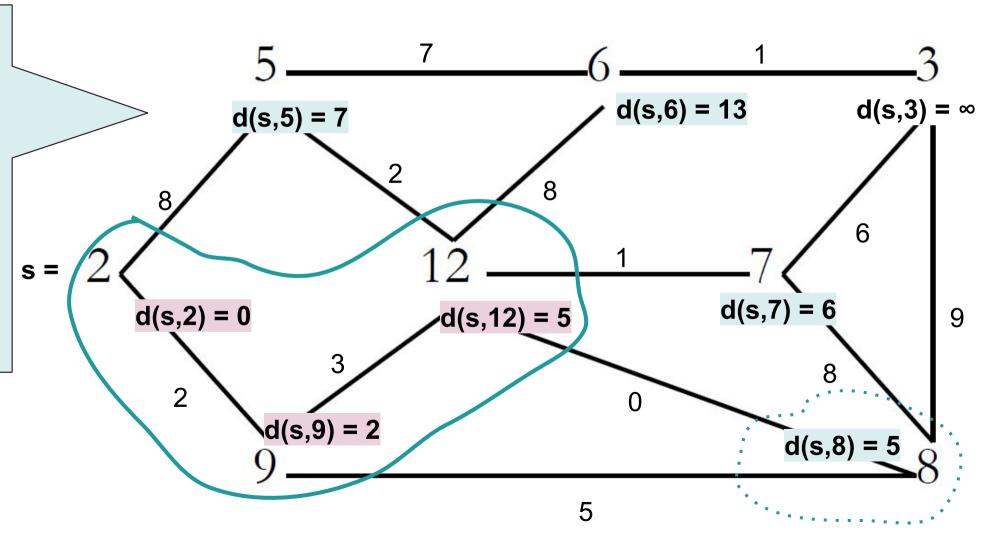








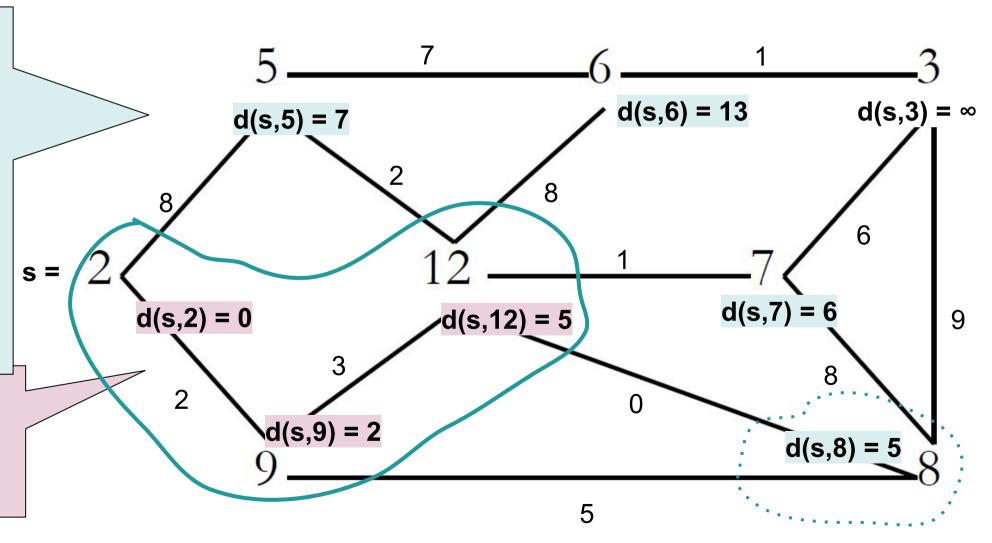
Idee: Nicht der BFSOrdnung folgen, sondern
die Menge der "Fertigen
Knoten" (rot) erweitern
mit dem Rand-Knoten
(gepunktet), der
momentan die kürzeste
Distanz zum Startknoten
hat. Danach die
Distanzen seiner
Nachbarn updaten.





Idee: Nicht der BFSOrdnung folgen, sondern
die Menge der "Fertigen
Knoten" (rot) erweitern
mit dem Rand-Knoten
(gepunktet), der
momentan die kürzeste
Distanz zum Startknoten
hat. Danach die
Distanzen seiner
Nachbarn updaten.

Achtung! Funktioniert nur, wenn alle Kantengewichte nicht negativ sind.





Genau diese Idee verfolgt der Algorithmus von *Dijkstra*:

1. Tabelle für alle Knoten:

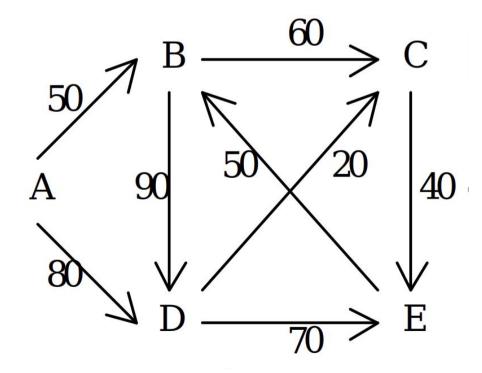
```
fertig: (init: false) // kürzester Weg von s definitiv bekannt? (rote Knoten)
dist: (init: 0 für s, ∞ sonst) // Länge des bis jetzt bekannten kürzesten Wegs von Startknoten s
via: (init: ? oder null) // vorhergehender Knoten auf dem bisher kürzesten Weg von s
```

- 2. *While* es in der Tabelle Knoten mit (*fertig = false* und *dist <* ∞) gibt:
 - a. Knoten *v* suchen der unter allen Knoten mit *fertig = false* den kleinsten Wert für *dist* hat.
 - b. *v.fertig* = *true* setzen // es kann keinen noch kürzeren Weg zu *v* geben
 - c. Für jeden *Knoten w* zu dem es eine Kante <*v*, *w*> gibt:
 - i. int d = v.dist + Kantengewicht von <v, w> // entspricht Distanz des kürzesten Wegs via v
 - ii. if $(d < w.dist) \{ w.dist = d; w.via = v; \}$ // Update Tabelle, wenn neuer Weg kürzer ist

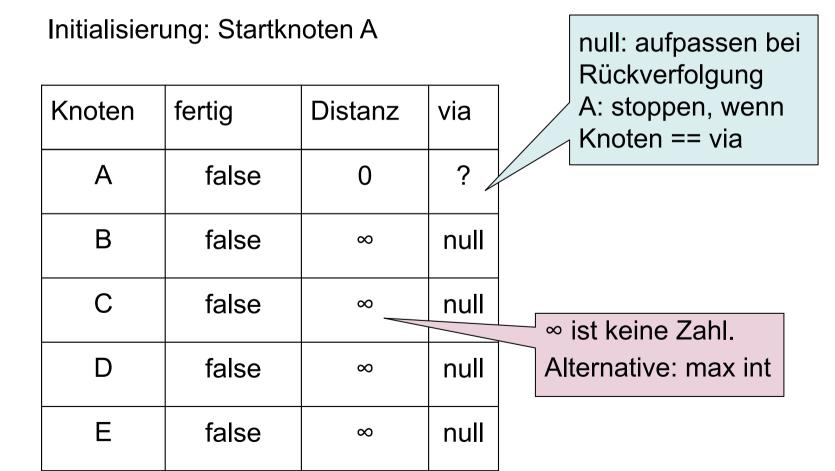


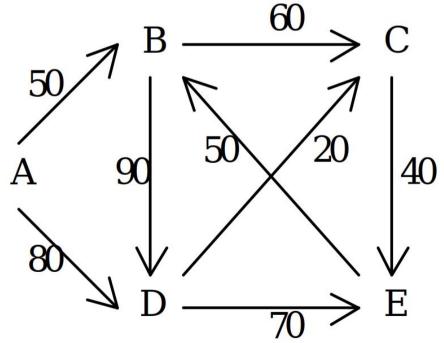
Initialisierung: Startknoten A

Knoten	fertig	Distanz	via
А	false	0	?
В	false	∞	null
С	false	∞	null
D	false	∞	null
E	false	∞	null







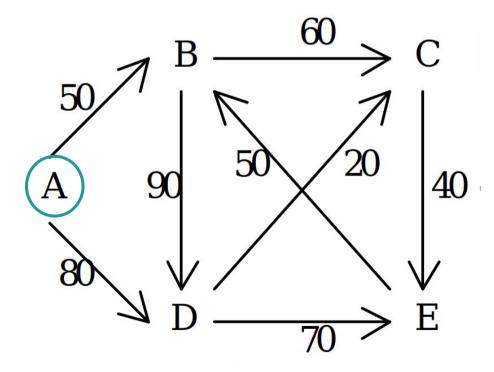




Erster Schritt:

Knoten	fertig	Distanz	via
А	false	0	?
В	false	∞	null
С	false	∞	null
D	false	∞	null
E	false	∞	null

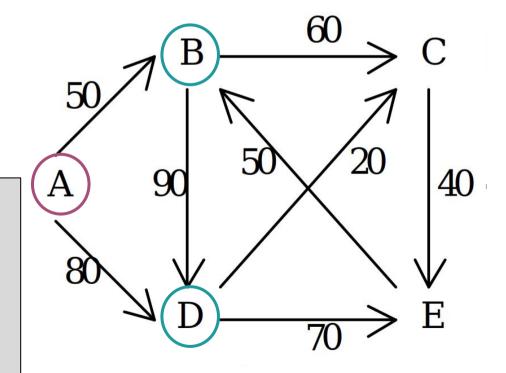
einziger **!fertig** mit Distanz < ∞



Erster Schritt:

Knoten	fertig	Distanz	via	
Α	true	0	?	,
В	false	50	A	1
С	false	∞	null	· `
D	false	80	Α	
Е	false	∞	null	

einziger **!fertig** mit Distanz < ∞

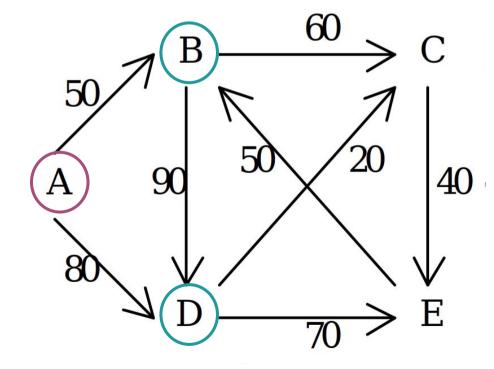




Zweiter Schritt:

Knoten	bekannt	Distanz	via
Α	true	0	?
В	false	50	А
С	false	∞	null
D	false	80	А
E	false	∞	null

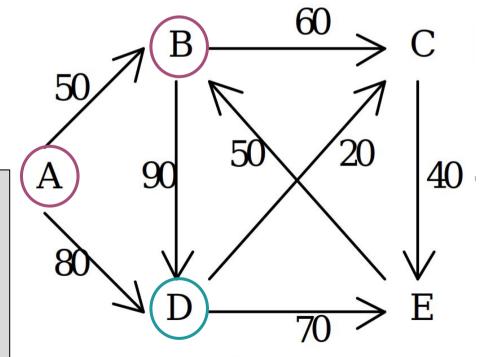
!fertig und kleinste bis jetzt bekannte Distanz



Zweiter Schritt:

Knoten	bekannt	Distanz	via
А	true	0	?
В	false	50	Α
С	false	∞	null
D	false	80	Α
E	false	∞	null

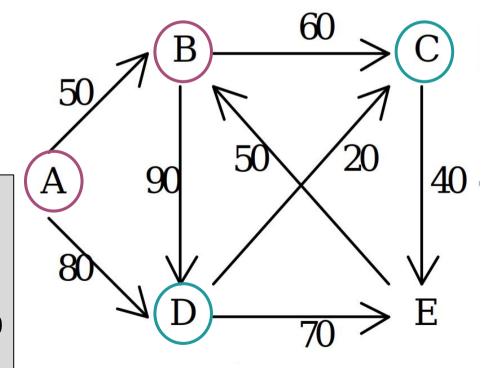
!fertig und kleinste bis jetzt bekannte Distanz



Zweiter Schritt:

Knoten	bekannt	Distanz	via	
Α	true	0	?	
В	true	50	Α	\ \ \
С	false	110	В	
D	false	80	Α	
E	false	∞	null	

!fertig und kleinste bis jetzt bekannte Distanz

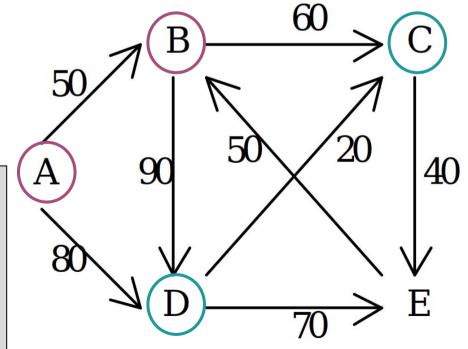


Zweiter Schritt:

Knoten	bekannt	Distanz	via
А	true	0	?
В	true	50	А
С	false	110	В
D	false	80	А
E	false	∞	null

!fertig und
kleinste bis jetzt
bekannte Distanz

<D,C>
d = 20 + dist(D)= 100
d < dist(C) -> update
<D,E>
d = 70 + dist(D)= 150
d < dist(E) -> update

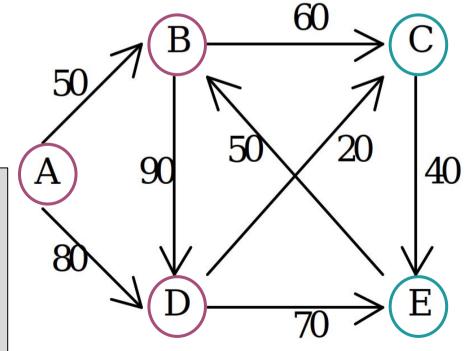


Dritter Schritt:

Knoten	bekannt	Distanz	via
Α	true	0	?
В	true	50	Α
С	false	100	D
C D	false true	100 80	D A

!bekannt und
kleinste bis jetzt
bekannte Distanz

<D,C>
d = 20 + dist(D)= 100
d < dist(C) -> update
<D,E>
d = 70 + dist(D) = 150
d < dist(E) -> update

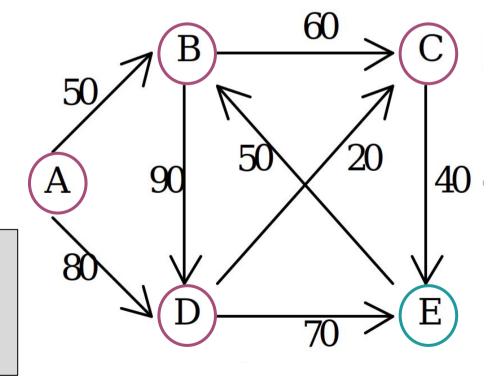




Vierter Schritt:

Knoten	bekannt	Distanz	via	
Α	true	0	?	
В	true	50	Α	
С	true	100	D	1
D	true	80	Α	
E	false	140	С	

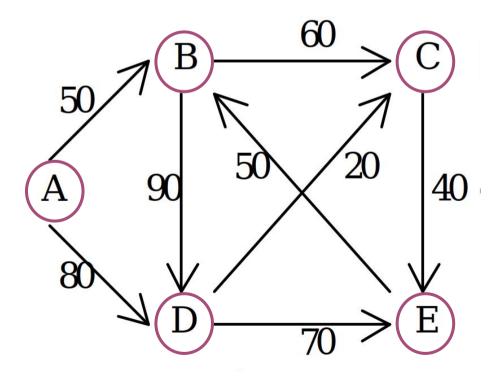
<C,E> d = 40 + dist(C)= 140 d < dist(C) -> Update





Letzter Schritt:

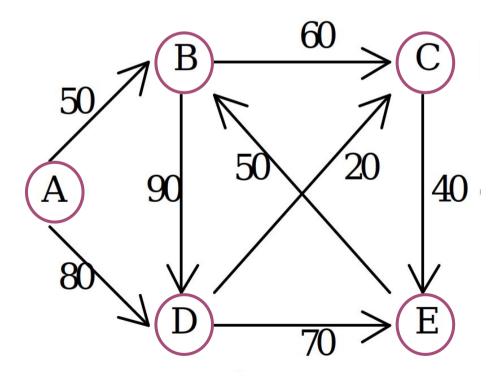
Knoten	bekannt	Distanz	via
А	true	0	?
В	true	50	А
С	true	100	D
D	true	80	Α
Е	true	140	С



Rückverfolgung: Der kürzeste Weg von A nach X lässt sich mit den "via" rekonstruieren.

Weitere Visualisierungen mit: Dijkstra Visualzation (usfca.edu)

Knoten	bekannt	Distanz	via
А	true	0	?
В	true	50	А
С	true	100	D
D	true	80	Α
Е	true	140	С



Aufwand 1x While:

a: O(n)

b: O(1)

c: O(v.outdegree)

Kürzeste Wege in gewichteten Graphen

Eine Möglichkeit ist der Algorithmus von *Dijkstra*:

1. Tabelle für alle Knoten:

fertig: (init: false)

dist: (init: 0 für s, ∞ sonst)

via: (init: ? oder null)

- 2. While es in der Tabelle Knoten mit (fertig = false und dist < ∞) gibt:
 - a. Knoten v suchen der unter allen Knoten mit fertig= false den kleinsten Wert für dist hat.
 - b. *v.fertig* = *true* setzen
 - c. Für jeden *Knoten w* zu dem es eine Kante <*v*, *w*> gibt:
 - i. int d = v.dist + Kantengewicht von <v, w>
 - ii. if $(d < w.dist) \{ w.dist = d; w.via = v; \}$



Aufwand 1x While: Aufwand nx While:

a: O(n) a: $O(n^2)$

b: O(1) b: O(n)

c: O(v.outdegree) c: O(m) (mit Adj.listen)

Total $O(n^2 + m)$

Eine Möglichkeit ist der Algorithmus von *Dijkstra*:

1. Tabelle für alle Knoten:

fertig: (init: false)

dist: (init: 0 für s, ∞ sonst)

via: (init: ? oder null)

2. While es in der Tabelle Knoten mit (fertig = false und dist < ∞) gibt:

a. Knoten *v* suchen der unter allen Knoten mit *fertig* = *false* den kleinsten Wert für *dist* hat.

b. *v.fertig* = *true* setzen

c. Für jeden *Knoten w* zu dem es eine Kante <*v*, *w*> gibt:

i. int d = v.dist + Kantengewicht von <v, w>

ii. if $(d < w.dist) \{ w.dist = d; w.via = v; \}$



Verbesserungsideen

Knoten mit (fertig == false) in **Set** speichern, dass nicht die ganze Tabelle durchsucht werden muss -> hilft asymptotisch nichts

Knoten mit (fertig == false) in **Priority Queue** speichern, so dass zuvorderst derjenige Knoten mit der bisher kleinsten dist steht. z.B. mit einem Min-Heap:

- -> Init: Add alle Knoten O(n)
 - a: DeleteMin O(log n),
 - c: DecreaseKey outdeg Mal O(log n)
- -> Total O((n+m) log n)



Kürzeste Wege - Übersicht

ungewichtete Kanten: Breitensuche O(n + m)

gewichtete Kanten: Algorithmus von Dijkstra O(n² + m) oder O((n+m)log n) mit Heap

beide Algorithmen funktionieren für gerichtete und ungerichtete Graphen die Laufzeiten beziehen sich auf Graphen in Adjazenzlisten-Darstellung

Aufgabe

• Programmieraufgabe 2 (Dijkstra)



Prüfung

- 90 Minuten
- 2 Seiten Zusammenfassung
- Stoff: alles; Schwerpunkte: Priority Queues, Hashing, Graphen

Fragen im Teams-Chat

Fragen zum Stoff werden bis 1 Woche vor Prüfung sicher beantwortet.

Vielen Dank für die tolle Mitarbeit!